

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT  
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
<b>Code</b>	<b>Studienjahr</b>			<b>Studiensemester</b>
HUK150	1			2
<b>Bezeichnung</b>	<b>VL</b>	<b>UE</b>	<b>LA</b>	<b>ECTS</b>
Verfassungsrecht II (Türkisches Verfassungsrecht)	3	-	-	3
<b>Sprache</b>	Türkisch			
<b>Studium</b>	<b>Bachelor</b>	<b>X</b>	<b>Master</b>	<b>Doktor</b>
<b>Studiengang</b>	Recht			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Formelle Bildung			
<b>Modultyp</b>	<b>Pflichtfach</b>	<b>X</b>	<b>Wahlfach</b>	
<b>Lernziele</b>	Das Ziel dieser Vorlesung ist es, die allgemeinen Prinzipien des Verfassungsrechts im Rahmen der Kenntnisse über die Geschichte des Verfassungsrechts in der Türkei und im Vergleich mit dem Weltkonstitutionalismus zu untersuchen.			
<b>Lerninhalte</b>	Die historische Entwicklung des türkischen Verfassungsrechts von der osmanischen Zeit bis zur Gegenwart, die Grundprinzipien der Verfassung von 1982, die legislativen, exekutiven und judikativen Organe in der Verfassung von 1982, das Regierungssystem der Verfassung von 1982, die Verfassungsgerichtsbarkeit in der Verfassung von 1982, das in der Verfassung von 1982 vorgesehene Verfahren zur Änderung der Verfassung, die Regelung der Grundrechte und -freiheiten in der Verfassung von 1982 werden in dieser Vorlesung untersucht.			
<b>Lehrmethoden und Techniken</b>	Direkte Erzähltechnik			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	HUK 153			
<b>Koordination</b>	Dr. Ömer Emrullah Egeliği			
<b>Vortragende(r)</b>	Prof. Dr. Hüseyin Özcan, PD Dr. habil Berke Özenç, Dr. Ömer Emrullah Egeliği			
<b>Mitwirkende(r)</b>	Wiss. Mit. Dr. Eyüp Kaan Demirkıran, Wiss. Mit. Kemal Başol, Wiss. Mit. Lütfullah Yasin Akbulut, Wiss. Mitin. Ceren Hilal Günaydın			
<b>Praktikumsstatus d. Moduls</b>	-			
Fachliteratur				
<b>Bücher / Skripte</b>	-			
<b>Weitere Quellen</b>	Bülent Tanör, Osmanlı-Türk Anayasal Gelişmeleri (1789 – 1980), Yapı Kredi Yayınları, İstanbul 2014. Ergun Özbudun, Türk Anayasa Hukuku, Yetkin Yayınları, Ankara, 2020. Kemal Gözler Türk Anayasa Hukuku Dersleri, Kemal Gözler, Ekin Yayınları, Bursa 2020.			
Lernmaterialien				
<b>Dokumente</b>	-			
<b>Hausaufgaben</b>	-			
<b>Prüfungen</b>	-			

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT  
MODULBESCHREIBUNG

Zusammensetzung des Moduls			
Mathematik und Grundlagenwissenschaften	-	%	
Ingenieurwesen	-	%	
Konstruktionsdesign	-	%	
Sozialwissenschaften	100	%	
Erziehungswissenschaften	-	%	
Naturwissenschaften	-	%	
Gesundheitswissenschaften	-	%	
Fachgebiet	-	%	
Bewertungssystem			
	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)	
Zwischenprüfung	1	40	
Quiz	-	-	
Hausaufgabe	-	-	
Anwesenheit	-	-	
Übung	-	-	
Projekt	-	-	
Abschlussprüfung	1	60	
	<b>Summe</b>	<b>100</b>	
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	5	70
Hausaufgaben	-	-	-
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfung	1	2	2
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekt	-	-	-
Abschlussprüfung	1	2	2
		<b>Summe Arbeitsaufwand</b>	<b>116</b>
		<b>ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 30)</b>	<b>4</b>
Lernergebnisse			
1	Studierende verstehen die historischen Ursprünge und den Entwicklungsprozess des Konstitutionalismus in der Türkei und lernen die Interventionen gegen die Verfassungsordnung kennen.		

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT  
MODULBESCHREIBUNG**

2	Studierende analysieren das Streben nach Demokratie in der Verfassungsgeschichte der Türkei und leisten einen Beitrag zu aktuellen Debatten in diesem Zusammenhang.
3	Studierende lernen die Mittel der demokratischen Partizipation kennen und verstehen die Mechanismen der politischen Kontrolle.
4	Studierende lernen die Grundrechte und -freiheiten des Einzelnen und der Gesellschaft kennen, sie lernen den Zugang zu Kontroll- und Schutzmechanismen.
5	Studierende erwerben die Fähigkeit, zu verfassungsrechtlichen Problemen Stellung zu nehmen.
6	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Bildung, Aufgaben und Befugnisse des Verfassungsgerichts der Republik Türkei und den Umfang der verfassungsgerichtlichen Kontrolle.
7	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Bildung, Aufgaben und Befugnisse der legislativen, exekutiven und judikativen Organe und deren Wechselwirkungen untereinander.
8	Studierende erwerben die Fähigkeit, die Geschichte des Verfassungsrechts in der Türkei mit dem weltweiten Konstitutionalismus zu vergleichen.

**Wöchentliche Themenverteilung**

1	Verfassungsentwicklung in der Zeit des Osmanischen Reiches
2	Türkische Verfassung von 1921
3	Türkische Verfassung von 1924
4	Die Entstehung der Verfassung von 1961
5	Grundlagen der Gewaltenteilung in der Verfassung von 1961
6	Grundrechte und Verfassungsgerichtsbarkeit in der Verfassung von 1961
7	Die Entstehung und Ratifizierungsprozess der Verfassung von 1982, Grundlagen der Verfassung von 1982
8	Grundlagen der Verfassung von 1982 II, Zwischenprüfung
9	Grundrechte in der Verfassung von 1982
10	Die Gesetzgebung in der Verfassung von 1982
11	Executive Gewalt nach der Verfassung von 1982
12	Judikative Gewalt nach der Verfassung von 1982
13	Verfassungsgerichtsbarkeit in der Verfassung von 1982 I
14	Verfassungsänderung
15	Abschlussklausur des Verfassungsrechts

**Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)**

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	5	3	4	4	4	5	3	1	5	4
2	4	3	4	4	4	5	5	1	5	4
3	5	3	4	4	4	5	5	1	5	4
4	5	2	4	2	2	5	5	1	5	5
5	5	4	5	2	2	5	5	1	5	4
6	5	3	4	2	2	5	5	1	5	4
7	5	3	4	3	3	5	5	1	5	4
8	5	5	5	4	4	5	5	1	5	4

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT  
MODULBESCHREIBUNG**

<b>Beitragsgrad:</b> 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch	
<b>Erstellt von:</b>	Wiss. Mit. Ceren Hilal Günaydın
<b>Datum der Aktualisierung:</b>	19.02.2024